**Presse-Information**

**2022-510**

Schmitz Cargobull AG  
**Smarte Ausstattungen für die Sicherheit von Fahrzeug und Ladung**

Juni 2022 - Schmitz Cargobull bietet weitere Ausstattungen an, die die Sicherheit von Fahrzeug und Ware unterstützen:

**Blinkende Seitenmarkierungsleuchten**

Schmitz Cargobull stattet die Fahrzeuge serienmäßig mit blinkenden Seitenmarkierungsleuchten zur Früherkennung von Abbiegemanövern aus. Diese sollen vor allem dabei unterstützen, Abbiegeunfälle zu verhindern. So können etwa neben dem Trailer fahrende Radfahrer den Abbiegevorgang des LKW durch die mitblinkenden Seitenmarkierungsleuchten am Trailer deutlicher und früher erkennen und entsprechend reagieren.

**Dynamischer Heckrammschutz**

Bereits fast 40 % aller Schmitz Cargobull Kunden entscheiden sich mittlerweile für den dynamischen Heckrammschutz (Dynamic Ramp Protection). In der neuen Version 3.0 dämpfen die konischen Rollrammpuffer den Anstoß an der Rampe noch sanfter und kontinuierlicher ab. Knapp 60 Kilogramm an Gewicht konnten gespart werden und diese schlagen positiv bei der Nutzlast zu Buche. Durch den modularen Heckaufbau können

einzelne Teile bei Bedarf auch nachgerüstet werden. Das reduziert im Reparaturfall Ausfallzeiten und Kosten.

**Nutzenpaket „Pharma“**

Schmitz Cargobull Sattelkoffer sind für den Transport von Pharmaprodukten zertifiziert.

Mit diesem Paket erhält der Kühlauflieger automatisch alle relevanten Ausstattungsdetails. Höchste Priorität für den Transport von pharmazeutischen Produkten hat die Temperatur-Sicherheit. Die definierten Temperaturbereiche sind strikt einzuhalten. Um etwaige Schwankungen frühzeitig zu erkennen, werden versteckte Datalogger zur zusätzlichen Kontrolle und ständiger Überwachung der Ware installiert. Neben einer lückenlosen und

**2022-510**

nachhaltigen Temperaturüberwachung ist eine gute Luft- und Temperaturverteilung ebenso wichtig, wie die Einhaltung der besonderen hygienischen Anforderungen, die an den Sattelkoffer S.KO COOL gestellt werden. Eine weitere wichtige Ausstattung ist das Kühlgerät. Die Schmitz Cargobull Transportkältemaschine S.CU verfügt über eine hohe Kälte- und Heizleistungen mit zwei oder vier pharmageeigneten besonders kalibrierten Temperatursensoren, Temperaturschreiber sowie optional eine Schmitz Cargobull Multi-Temp.-Trennwand (ohne Lüfter) sowie eine Zirkulationswand für eine geprüfte Luft- und Temperaturverteilung im Aufbau. Hier bietet Schmitz Cargobull nicht nur die eigenen Transportkältemaschine an, sondern auch alle gängigen Fremdfabrikate

**CIS Cargobull Interface System**

Über das CIS wird unter anderem der Ladezustand der Batterie des Kühlgeräts überwacht. Damit der unterbrechungsfreie Betrieb der Kältemaschine und damit die richtige Temperierung der Ware sichergestellt sind, wird die Batterie der Kältemaschine überwacht. Bei kritischem Ladezustand und sobald ein vorgegebener Schwellwert erreicht wird, werden erst Peripheriegeräte und dann die TrailerConnect® Einheit abgeschaltet, damit die Kühlleistung so lange wie möglich aufrecht erhalten bleibt.

Auch die Sattelzugmaschinen-Erkennung erfolgt über das CIS. Ist die Sattelzugmaschine mit einem entsprechenden RFID-Tag ausgestattet, kann sie über den integrierten Empfänger per Funksignal identifiziert werden. Diese Information wird im TrailerConnect® Portal angezeigt. Dazu verfügt das CIS über einen WLAN-Repeater, der für eine optimale Reichweite und Stabilität des WLAN der CTU-3 sorgt. Die erhöhte Verfügbarkeit und Stabilität des WLAN bietet dem Fahrer eine deutlich komfortablere Nutzung der Funktionen der CTU 3, vor allem auch über die beSmart-App auf seinem Smartphone.

**Solarpaneel**

Ein Solarpaneel auf der Schmitz Cargobull Transportkältemaschine S.CU sorgt dafür, die Starterbatterie der Kältemaschine vor Tiefenentladungen zu schützen. Durch längere Standzeiten, speziell im Winter, oder durch zusätzliche Verbraucher wie etwa Temperaturrekorder, kann es vorkommen, dass sich die Starterbatterie entlädt. Wenn es zu einer Tiefenentladung kommen, wird die Batterie beschädigt und muss ausgetauscht werden. Mit dem Solarpaneel der S.CU können diese aufwändigen und kostspieligen Vorfälle vermieden werden. Mit Hilfe des Solarpanels wird die Starterbatterie der

**2022-510**

Transportkälte­maschine S.CU geladen und bleibt dadurch für einen längeren Zeitraum einsatzbereit. Das Solarmodul der S.CU wird direkt auf dem Kühlgerät montiert. Das hat den Vorteil, dass die Gesamthöhe des Fahrzeugs nicht beeinflusst wird. Durch den Neigungs­winkel des Paneels werden Verschmutzungen sowie Schnee- und Eisablagerungen minimiert und so die Leistungsfähigkeit auch im Winter nicht beeinträchtigt. Ein weiteres Plus: Das Solarmodul ist auch für bestehende S.CU Transportkältemaschinen nachrüstbar. Schmitz Cargobull hat ein spezielles Nachrüst-Kit zusammengestellt, dass die Kunden bei ihrem Schmitz Cargobull Servicepartner bestellen und montieren lassen können.

**Über Schmitz Cargobull**

Mit einer Jahresproduktion von rund 42.500 Trailern und etwa 5.700 Mitarbeitern ist die Schmitz Cargobull AG Europas führender Hersteller von Sattelaufliegern, Trailern und Motorwagenaufbauten für temperierte Fracht, General Cargo sowie Schüttgüter. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurde ein Umsatz von ca. 1,74 Mrd. Euro erzielt. Als Vorreiter der Branche entwickelte das Unternehmen aus dem Münsterland frühzeitig eine umfassende Markenstrategie und setzte konsequent Qualitätsstandards auf allen Ebenen: von der Forschung und Entwicklung über die Produktion und Service Verträgen bis hin zu Trailer-Telematik, Finanzierung, Ersatzteilversorgung und Gebrauchtfahrzeughandel.

**Das Schmitz Cargobull Presse-Team:**

Anna Stuhlmeier +49 2558 81-1340 I [anna.stuhlmeier@cargobull.com](mailto:anna.stuhlmeier@cargobull.com)

Andrea Beckonert +49 2558 81-1321 I [andrea.beckonert@cargobull.com](mailto:andrea.beckonert@cargobull.com)  
Silke Hesener: +49 2558 81-1501 I [silke.hesener@cargobull.com](mailto:silke.hesener@cargobull.com)